



Call for abstracts

7. Tag der Lehre FH OÖ am 7. Mai 2019

Die FH OÖ lädt sehr herzlich zum **Tag der Lehre 2019** zu folgendem Thema ein:

Lifelong learning

Implikationen für die Hochschullehre

Lifelong learning, lifelong education, education permanente, recurrent education, lebenslanges Lernen, lebensbegleitendes Lernen... So vielfältig die Begriffe – so facettenreich die Definitionen und die dahinterstehenden konzeptuellen – wie auch politischen – Ausrichtungen und Semantiken. Bis heute gibt es nicht **die** Definition zu dem, was wir mit immerwährendem Lernen, einem tagtäglichen Aneignen von formalem wie non-formalem Wissen und Kompetenzen in Beziehung setzen. Im deutschsprachigen Raum spricht man meist von lebenslangem oder lebensbegleitendem Lernen. Die österreichische Bildungspolitik orientiert sich an der Strategie der EU zum lebensbegleitenden Lernen LLL:2020 und geht von einem alle Lernbereiche und Lernformen umfassenden Begriff aus. Lebenslanges Lernen umfasst somit alle Lernaktivitäten in jedem Lebensalter in Schulen, Hochschulen, Weiterbildungseinrichtungen, in Betrieben, zu Hause, etc...

Nach EU-Definition umfasst lebenslanges oder lebensbegleitendes Lernen „alles Lernen während des gesamten Lebens, das der Verbesserung von Wissen, Qualifikationen und Kompetenzen dient und im Rahmen einer persönlichen, bürgergesellschaftlichen, sozialen, bzw. beschäftigungsbezogenen Perspektive erfolgt.“ Diese bis heute gültige Definition wurde im Dokument „Einen europäischen Raum des lebenslangen Lernens schaffen“ im Jahr 2001 festgelegt.¹

Lebenslanges Lernen wird in Dokumenten der EU als **die** Möglichkeit beschrieben, gesellschaftlichen, technischen und ökonomischen Veränderungen entsprechend zu begegnen. Die Beschäftigungsfähigkeit der Menschen, ihre Integration in den Arbeitsmarkt steht hierbei im Vordergrund sowie die Förderung gezielter Kompetenzen für neue Beschäftigungsmöglichkeiten.

Was bedeutet nun lifelong learning für die Hochschule und konkret für die Hochschullehre? Welche Fragen und Themenstellungen kommen auf die Hochschulen und ihre Lehrenden zu? Diesen Fragen – sowie folgenden weiteren Themenstellungen – möchten wir am Tag der Lehre der FH Oberösterreich 2019 nachgehen und herzlich einladen diese zu diskutieren.

Themenbereiche/Thematische Fragestellungen:

- Bildungsauftrag „lebenslanges Lernen“ für die Hochschule: wie gelingt es Hochschulen, sich auf lebenslanges Lernen auszurichten? Wie ermöglichen Hochschulen Partizipation an Hochschulbildung jenseits von Alter, Status, Geschlecht, (Berufs-)Biografien, etc...?
- Was bedeutet „offene Hochschule“ und wie gehen Hochschulen mit neuen Studierendengruppen (NTS=non traditional students, second chance learners, refreshers, returners, etc.) um?
- Wie gelingt die Verzahnung von Theorie und Praxis und mit welchen Studienformaten können diese künftigen Studierendengruppen angesprochen werden?

¹ URL: <http://www.erwachsenenbildung.at> (abgerufen am 6.9.2018)

- Was können Hochschulen tun, um Chancengleichheit zu fördern und eine Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung zu erhöhen (Anerkennung von formalem und informellem Wissen und Kompetenzen)?
- Welche Anreiz- und Fördermaßnahmen zur Stärkung von Bildungsmotivation und Freude am lebenslangen Lernen gibt es?
- Welche good-practice Beispiele lassen sich im Bereich Lehr-Lernmethoden beschreiben, um NTS mit ihren unterschiedlichen Lernwegen optimal in den Studienbetrieb zu integrieren und zu fördern?
- Wie gehen Hochschulen mit der Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen um? Wie sehen Praxiserfahrungen damit aus? Wie gelingt hier die Qualitätssicherung?
- Welche Kompetenzen benötigen Lehrende, um diesen Trends entsprechend zu begegnen und Studierende – in ihrer „bunten Vielfalt“ – bestmöglich zu fördern?

Der Tag der Lehre 2019 der FH OÖ richtet sich an Hochschullehrende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen sowie Studierende und Interessierte (aus allen Fachrichtungen). Besonders freuen wir uns über die Teilnahme Studierender und das Einbringen ihrer Sicht und Sichtweisen zum Thema!

Anmeldung zur Teilnahme sowie Einreichungen über das Programm Conftool:

Hier der Anmeldelink: <https://www.conftool.net/tdl2019/>

Wir ersuchen Sie, Ihre Einreichung einem Themenbereich zuzuordnen:

- Praxisbericht aus der Hochschule, Wissenschaft und/oder Wirtschaft
- Theoretische Arbeiten
- Empirische Studien

Die Arbeiten können in folgenden Beitragstypen eingereicht werden:

- Präsentation mit Vortragsdauer von 30 Minuten (20 min. Vortrag, 10 min. Diskussion).
- Workshop (Mini-Methoden-Workshop mit einer Dauer von 45 Minuten. Unter Mini-Methoden werden didaktische Methoden verstanden, die im Unterrichtsetting verwendet werden können, und mittels geringen Planungsaufwandes zu einer mittelgroßen Wirkung führen. Es soll die Möglichkeit bestehen, eine oder mehrere kleine Methoden inkl. Hintergrundinformationen bezüglich Nutzen und Anwendung kennen zu lernen. Ziel ist es, Lehrmethoden und deren Vorgehensweise zu erproben.)
- Poster (idealerweise 1 Seite im Format A0)

Hinweis: Wenn Sie einen PC-Raum benötigen, informieren Sie uns bitte bereits bei Ihrer Einreichung darüber. Gerne stellen wir einen entsprechenden Raum zur Verfügung.

Generell danken wir Ihnen sehr für Ihre Information bei Ihrer Einreichung, welches Equipment von Ihnen vor Ort – im Falle einer Annahme Ihres Beitrages – benötigt wird.

Verfahren – extended abstracts:

Die eingereichten Abstracts sollen einen **Umfang von ca. 700 Wörtern** und ca. 100 Wörter Kurz-CV haben. Die zu verwendende Vorlage finden Sie unter www.fh-ooe.at/tdl/call. Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. Es sind auch Beiträge auf Englisch willkommen.

Ihre Einreichung erfolgt bitte bis **Mittwoch, 13. März 2019** über Conftool: <https://www.conftool.net/tdl2019/>
Bis Mittwoch, 10. April 2019 wird über die Annahme Ihres Abstracts entschieden und anschließend werden Sie über den weiteren Ablauf informiert. Bei einer Annahme Ihrer Einreichung wird dieser Abstract in einem Programmheft veröffentlicht.

Konferenzbeitrag Tagungsband 7. Tag der Lehre FH OÖ:

Für angenommene Beiträge wird die Möglichkeit bestehen, einen Konferenzbeitrag für einen Tagungsband zum 7. Tag der Lehre der FH OÖ zu verfassen. Informationen zur Vorgehensweise folgen.

Unkostenbeitrag:

Für die Teilnahme am 7. Tag der Lehre der FH OÖ wird ein Unkostenbeitrag in der Höhe von 60,-- Euro eingehoben. Im Beitrag enthalten sind: Programmheft, Pausensnacks, Kaffee, Getränke, Mittagessen und Ausklang. Studierende nehmen kostenfrei an der Veranstaltung teil.

Tagungsadresse:

Fachhochschule Oberösterreich
Fakultät für Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften
Garnisonstraße 21
4020 Linz
Österreich

Organisation:

TOP Lehre
Zentrum für Hochschuldidaktik der FH OÖ
Mag. Antonia Darilion
E-Mail: tdl@fh-ooe.at
Web: www.fh-ooe.at/tdl

Einladung Konferenz „Bildungswelten / Arbeitswelten / Lebenswelten 2020“:

Abschließend möchten wir Sie herzlich zur Konferenz zu „*Bildungswelten / Arbeitswelten / Lebenswelten 2020 – Wie wir in Zukunft lernen, arbeiten und leben werden*“, einladen! Diese findet anlässlich des 25. Jubiläums der FH Oberösterreich am **Donnerstag, 19. September 2019 ab 16.30 Uhr** im **Palais Kaufmännischer Verein in Linz** statt. Wir danken für Ihr Interesse und für die Terminvormerkung!